

Donnerstag, 7. Oktober 1976

Blatt 2298

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

In eigener Sache: "rk"-Journdienst am Wochenende  
erweitert

Neues Personalwohnheim für Preyer'sches Kinderspital  
Bau eines Landstraßer Zentrums

10.000 Wohnungsverbesserungen im Jahr gesichert

Elisabethspital: Neuer ärztlicher Direktor und  
Abteilungsvorstand

Gemeinderatsausschuß für Wohnen konstituiert

Lokal:  
(orange)

Die Ältteste ist 105

43.000 Kinder am "Sportplatz der offenen Tür"

Kultur:  
(gelb)

Villa Wertheimstein: Aquarelle und Graphiken

Chef vom Dienst: 42 800/2973 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr. So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

in eigener sache:

'rk'-journaldienst am wochenende erweitert

1 wien, 7.10. (rk) wir haben unseren wochenenddienst als service fuer die redaktionen erweitert: ab kommenden sonntag, den 10. oktober, koennen sie den diensthabenden redakteur der ''rathaus-korrespondenz'' unter der nummer 42 800/2971 an sonntagen bereits ab zweielf uhr - statt wie bisher ab 14 uhr - erreichen. beendet wird der sonntagsdienst wie gewohnt um 17 uhr. am samstag steht ihnen wie bisher ein redakteur von 10 bis 17 uhr fuer anfragen zur verfuegung.

hier nochmals eine kurze uebersicht ueber die zeiten, zu denen die redaktion des pressedienstes besetzt ist:

montag bis freitag von 7.30 bis 19.30 uhr,

samstag von 10 bis 17 uhr und

sonntag (und feiertags) von 12 bis 17 uhr.

sie erreichen den diensthabenden redakteur innerhalb dieser zeiten unter der telefonnummer 42 800/2971. ausserhalb der dienstzeiten meldet sich ein automatischer anrufbeantworter.

wir hoffen, ihnen mit der erweiterung unseres wochenenddienstes bei ihrer arbeit noch besser helfen zu koennen.

presse- und informationsdienst  
der stadt wien



k o m m u n a l :

=====

## neues personalwohnheim fuer preyer'sches kinderspital

2 wien, 7.10. (rk) den nebau eines zusaetzlichen personalwohnheimes im preyer'schen kinderspital 10, schrankenberggasse 31, beschloss mittwoch der gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales. das neue sechsgeschossige personalwohnheim wird nach seiner voraussichtlichen fertigstellung im jahr 1978 ueber 98 wohnheiten mit je 30 quadratmeter, gemeinschafts- und hobbyraeume verfuegen und rund 37,4 millionen schilling kosten. das derzeitige personalwohnheim im preyer'schen kinderspital verfuegt ueber 32 wohnheiten mit je 20 quadratmetern.

am beginn der gemeinderatsausschusssitzung wurde zum neuen, "alten" vorsitzenden einstimmig gemeinderat herbert d i n h o f (spoe) gewaehlt. seine stellvertreter sind gemeinderat franz g a w l i k (spoe) und stadtrat walter l e h n e r (oevp). (zi)  
0937



k o m m u n a l :

=====

## bau eines landstrasser zentrums

6 wien, 7.10. (rk) in wien-landstrasse entsteht ein modernes marktzentrum. die derzeitigen detailmaerkte in der viktualienhalle und polnischen (fleisch-)halle entsprechen weder baulich noch funktionell einem zeitgemaessen standard. nach einem verbauungsvorschlag der ekazent realitaetengesellschaft werden in zukunft die beiden detailmaerkte, viktualien- und fleischmarkt, in einem objekt zusammengefasst. ueber den zwei marktgeschossen sind je drei garagen und buerogeschosse, im keller ein ladegeschoss vorgesehen. diese multifunktionale konstruktion gibt eine gute ausnutzung der zur verfuegung stehenden wertvollen bauplatzflaeche.

da das neue zentrum auf dem platz des derzeitigen viktualienmarktes gebaut wird, siedelt der viktualienmarkt voruebergehend in die brueckenhalle zwischen hilton-hotell und fleischdetailmarkt hinter dem aez um. der markt nimmt dort seinen vollen betrieb am 11. oktober auf.

die ekazent wird ein neungeschossiges, multifunktionelles zentrum errichten. im keller befindet sich ein ladegeschoss, dann folgen die zwei marktgeschosse und darueber sind je drei garagen und buerogeschosse vorgesehen. der bau ist mit kosten in der hoehe von 298 millionen schilling veranschlagt. davon entfallen auf den marktteil 145 millionen schilling der rest auf garage und bueroraeu-me. der marktbereich wird von der stadt wien zu einem kostendeckenden wert en bloc in hauptmiete uebernommen. die stadt wien leistet eine mietvorauszahlung in der hoehe von 90 millionen schilling und wird spaeter eine laufende hauptmiete von 625.800 schilling per quadratmeter bezahlen. auf die - ueblicherweise zu vereinbarende - wert-sicherung des hauptmietzinses wurde verzichtet.

im ladegeschoss befinden sich die flaechen fuer die lager und gemeinschaftskuehlraeume des marktbereichs, die technikraeume und die verkehrsflaeche fuer die zufahrt, ladetaetigkeit und abfahrt der marktlieferanten sowie die zufahrt der benuetzung der parkgarage.

im erdgeschoss und ersten obergeschoss werden insgesamt 84 moderne marktstaende untergebracht. an der front landstrasser hauptstrasse wird ueber beide geschosse ein restaurant eingerichtet.



die ueber dem marktbereich liegende dreigeschossige garage kann 248 pkw aufnehmen. ueber den parkgeschoss werden drei buerogeschosse mit einer vermietbaren flaeche von 7.120 quadratmeter untergebracht. diese flaechen werden ueber eigene, vom marktbereich getrennte versorgungskerne, welche an der invalidenstrasse gelegen sind, erreicht.

derzeit sind die vorbereitenden bauarbeiten im gange. ab 27. oktober 1976 wird die viktualienhalle abgerissen. der baubeginn fuer das neue zentrum wird voraussichtlich am 6. dezember 1976 sein. mit der rohbaufertigstellung ist ende 1977 zu rechnen, die gesamte anlage wird voraussichtlich etwa februar 1979 in betrieb genommen werden koennen. (luc) (forts.mgl)



k o m m u n a l :

=====

## 10.000 wohnungsverbesserungen im jahr gesichert

7 wien, 7.10. (rk) wann wieder geld fuer wohnungsverbesserungskredite zur verfuegung stehen wird, fragten zahlreiche radio-wienhoerer mittwoch abend waehrend der sendung "wiener probleme", in der prominente kommunalpolitiker und wohnbauexperten ueber die wohnungsprobleme in wien diskutierten. die hoerer hatten die moeglichkeit, sich telefonisch direkt mit anfragen an die diskussionsrunde zu wenden, an der unter anderen vizebuergemeister hubert p f o c h und oevp-klubobmann fritz h a h n teilnahmen.

pfoch erklaerte zu den anfragen eindeutig, dass wohnungsverbesserungen nach wie vor im vollen umfang gewahrt werden. bis juli dieses jahres wurden fuer 7.000 antraege rund 550 millionen s kreditvolumen bewilligt. derzeit sind weitere 1.500 verbesserungsantraege unmittelbar vor der genehmigung, sie umfassen kredite von 150 millionen schilling. bis jahresende werden weitere 1.500 ansuchen mit ebenfalls 150 millionen schilling umfang positiv erledigt werden koennen. damit sei der anschluss an die verbesserungsmittel, die im naechsten jahr zur verfuegung stehen werden, gegeben.

pfoch stellte fest, dass es absicht und ziel der wiener wohnungspolitik sei, jaehrlich 10.000 wohnungen zu verbessern und bis zu 8.000 neue wohnungen im rahmen der wohnbaufoerderung zu bauen.

zum vorschlag von gemeinderat hahn, die rund 1.400 wohnungen, die in wien-floridsdorf am marco polo-platz errichtet werden, den kuenftigen bewohnern als eigentumswohnungen zu verkaufen, lehnte pfoch ab. der kommunale wohnbau sei in erster linie dazu da, den sozial schwaecheren bevoelkerungsschichten durch eine gemeinschaftliche leistung eine moderne, familiengerechte wohnung zu sichern. das werde auch weiterhin in der wiener wohnungspolitik prioritaaet haben. (smo)



L o k a l :

=====

## 43.000 kinder am "sportplatz der offenen tuer"

3 wien, 7.10. (rk) erfreuliche bilanz der von der stadt wien heuer bereits zum 10. mal durchgefuehrten aktion "sportplatz der offenen tuer", die in der zeit vom 10. mai bis 3. september auf 19 verschiedenen sportanlagen durchgefuehrt wurden: 43.097 kinder im alter zwischen 6 und 15 jahren beteiligten sich, das entspricht einer steigerung gegenueber dem vorjahr um 1.580 besucher.

im rahmen dieser aktion wurde ein fussballturnier ausgetragen, an dem zwei teams pro sportanlagen nennen durften. in der leichtathletik wurden 250 pruefungen fuer das wiener sport- und turnabzeichen fuer schueler (wista) abgenommen.

im rahmen der sportplatzaktion beteiligten sich 1.555 kinder an einem ruderkurs auf der alten donau, das entspricht im vergleich zum vorjahr einer steigerungsrate von 448 kindern.

im rahmen des wiener ferienspiels kamen 12.000 kinder in die zur verfuegung stehenden vier tischtennishallen. die aktion lief sechs wochen. 4.132 personen der altersgruppe ab 15 jahren machten vom angebot gebrauch, auf sechs anlagen sport bei freiem eintritt mitzuerleben. (hof)

0940



k u l t u r :

=====

villa wertheimstein:

aquarelle und graphiken

4 wien, 7.10. (rk) aquarelle, mischtechniken, oelbilder und graphiken des akademischen malers friedrich s t u r m praesentiert das bezirksmuseum doebbling in der galerie der villa wertheimstein 19, doeblinger hauptstrasse 96. die ausstellung wird kommenden freitag, den 8. oktober, um 19 uhr, von bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r eroeffnet werden.

der in doebbling wohnende kuenstler ist ein schueler der professoren fahringer und boeckl. bei den im rahmen der ausstellung gezeigten exponaten handelt es sich um einen querschnitt aus dem gesamten schaffen des kuenstlers. neben blumenbindern, portraits und landschaften sind bei einer vielzahl der ausgestellten bilder doeblinger motive vertreten.

die ausstellung ist bis 30. oktober dienstag bis freitag von 16 bis 20 uhr, samstag von 15 bis 18 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)

0943



k u l t u r :

=====

## enthuellung eines doderer-gedenksteines

5 wien, 7.10. (rk) anlaesslich der achtzigsten wiederkehr des geburtstag von heimito von doderer wird vizebuergemeister gertrude froehlich-sandler kommenden samstag, den 9. oktober um 10 uhr im 14. bezirk, hadersdorf, die enthuellung eines gedenksteines fuer den dichter vornehmen. bei dem gedenkstein handelt es sich um eine stiftung von bezirksvorsteher heinrich mueller. der stein wird an der stelle des alten laudon'schen forsthauses, am waldrand nordoestlich der mauerbachstrasse, zwischen schloss laudon und dem laudongrab aufgestellt. fuer die musikalische umrahmung der feierstunde wird ein jagdhornblaeserensemble sorgen. provisorisch angebrachte hinweistafeln werden den besuchern die genaue route anzeigen. (zi)

0945



k o m m u n a l :

=====

## gemeinderatsausschuss fuer wohnen konstituiert

8 wien, 7.10. (rk) die in der gemeinderatssitzung vom 27. september gewaehlten mitglieder des gemeinderatsausschusses fuer wohnen traten donnerstag zu ihrer konstituierenden sitzung zusammen. vize-buergermeister hubert p f o c h brachte die wahlvorschlaege fuer den vorsitzenden und dessen stellvertreter zur abstimmung. einstimmig wurden gr. ing. walter h o f s t e t t e r (spoe) zum vorsitzenden, gr. margarete t i s c h l e r (spoe) zum ersten vorsitzenden-stellvertreter und gr. dr. ferdinand h a b l (oevp) zum zweiten vorsitzenden-stellvertreter gewaehlt. (smo)

1258



L o k a l :

=====

## die aelteste ist 105

10 wien, 7.10. (rk) ''a walzer ist mei groesste freud, a walzer ist mei lebn - fuern walzer taet a weana bluats den letztn kreuza gebn'': mit diesem wiener spruch bedankte sich die aelteste wienerin und aelteste oesterreicherin, frau adele g l o e c k n e r aus mariahilf, buergerspitalgasse 24/5, fuer die gratulationen zu ihrem 105. geburtstag, den sie am 7. oktober feierte. bezirksvorsteher hubert f e i l n r e i t e r ueberbrachte der jubilarin donnerstag die herzlichsten glueckwuensche der stadtverwaltung und ueberreichte dem geburtstagskind ein ehrengeschenk.

dem walzer ist frau gloeckner seit ihrer jugend treu geblieben: die in der kurzgasse in mariahilf geborene alte dame war immer eine leidenschaftliche taenzerin und tanzt sogar heute noch ab und zu ein paar walzerrunden. sie ist noch sehr ruestig - was aber, wie bezirksvorsteher feilnreiter erklarte, nicht unbedingt damit zusammenhaenge, dass frau gloeckner nie geheiratet hat.

gearbeitet hat das geburtstagskind bis zu seinem 90. lebensjahr: zunaechst als manipulantin in einer kleinen krawattenfabrik und spaeter als naeherin in ihrer wohnung in der buergerspitalgasse, wo frau gloeckner seit 1900 lebt.

mindestens drei jahre moechte sie noch leben, erklarte die aelteste wienerin, aber gegen das fast schon biblische alter von 110 jahren haette sie auch nichts einzuwenden. bei einer umfrage des pressedienstes in den uebrigen acht bundeslaendern konnte keine noch aeltere oesterreicherin gefunden werden. frau gloeckner ist also mit ihren 105 jahren nicht nur die aelteste wienerin, sondern auch die aelteste frau oesterreichs. sie wird im alter nur noch knapp von zwei alten herren in niederoesterreich uebertroffen: franz held aus wiener neustadt feierte bereits am 3. mai 1976 und johann vican aus angern an der march am 5. mai 1976 den 105. geburtstag. (hs)



k o m m u n a l :

=====

elisabethspital:

neuer aerztlicher direktor und abteilungsvorstand

9 wien, 7.10. (rk) im elisabethspital wurden donnerstag dozent dr. fritz k u b i c e k als neuer aerztlicher direktor und doktor edith s c h m a l z e r als neue primaria des pathologischen instituts von personalstadtrat kurt h e l l e r und gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in ihre aemter eingefuehrt. dozent kubicek, vorstand der internen abteilung des elisabethspitals, tritt die nachfolge von prof. dr. gottfried h a r t m a n n an. prof. hartmann war zwouelf jahre hindurch aerztlicher direktor des spitals und tritt in den ruhestand. dr. schmalzer ist bereits seit dem jahre 1958 im pathologischen institut taetig.

stadtrat heller wies in seinen ausfuehrungen unter anderem darauf hin, dass zur zeit rund 20.000 bedienstete, das sind fast 43 prozent aller staedttischen bediensteten, im bereich des anstaltenamts taetig sind. infolge der zu erwartenden weiteren arbeitszeitverkuerzungen und des staendig steigenden bedarfs an personal fuer die krankenanstalten sei jedoch auch in den naechsten jahren mit einem steigen dieser zahl zu rechnen. zum aufgabenbereich des aerztlichen anstaltenleiters meinte er, dass dieser ein teil der kollektiven fuehrung sei, dem gerade im personellen, organisatorischen und budgetaeren angelegenheiten grosse bedeutung zukomme.

stadtrat stacher nahm die amtseinfuehrung zum anlass, um auf die derzeitige umstrukturierungsphase im wiener gesundheitswesen hinzuweisen. die bereits durchgefuehrte installierung von gruppendifektionen sowie die angestrebte umwandlung des anstaltenamts in einen betrieb seien wesentliche schritte zur kuenftigen dezentralisierung im krankenhauseswesen. (zi)